

DECT-Telefon-Set mit 7” Photoframe

DPF962

Bedienungsanleitung

SWITEL

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **Telefon** ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes.

Verwenden Sie den **Bilderrahmen** nur wie in dieser Anleitung beschrieben.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie die Geräte in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteile



Achtung: Verwenden Sie nur die mitgelieferten Steckernetzteile, da andere Netzteile die Geräte beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zu Steckernetzteilen nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

D

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



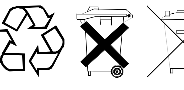
Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	DPF96x-Modell[1]			
	962	963	964	965
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bilderrahmen	1	1	1	1
Fernbedienung inkl. Batterie	1	1	1	1
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

Basisstation anschließen



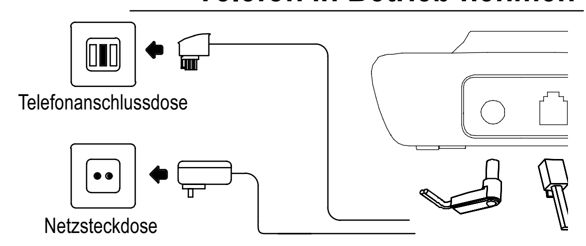
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

D

[1] Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.

Telefon in Betrieb nehmen





Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit der Nr. VD060025J und den Ausgangsdaten 6 V, 250 mA.

Ladestation anschließen[1]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an.

Netzsteckdose

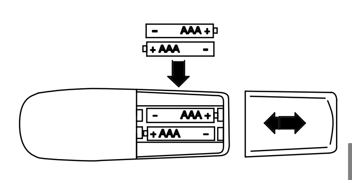
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Verwenden Sie für die Ladestation das Netzteil mit der Nr. VD060015D und den Ausgangsdaten 6 V, 150 mA.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



D

[1] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen “Verpackungsinhalt prüfen” (☞ Kapitel 2).

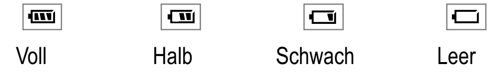
Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll Halb Schwach Leer

Displaysprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe auch “Menüstruktur”):

[ ] > SETUP MT > SPRACHE >...

([ ] > SETUP MT > SPRACHE >...)

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein (☞ Kapitel 5).

Automatische Anrufannahme

Haben Sie die Funktion AUTO ABHEBEN aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert (☞ Kapitel 5).

Nebenstellenanlagen

In Kapitel 11 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)



Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis verringert.

3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

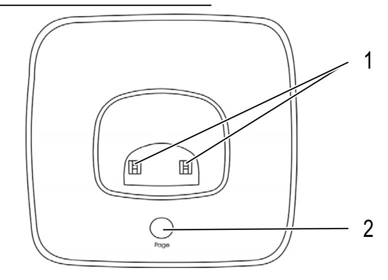
Mobilteil

1 Lautsprecher
2 LCD-Display (Flüssigkeitskristallanzeige)
3 Pfeiltaste Aufwärts
Wahlwiederholung
Hörerlautstärke erhöhen
4 Eingaben löschen
Mikrofon stummschalten
Tonruf ein-/ausschalten
5 Telefonbuch
6 Pfeiltaste Abwärts
Anruferliste
Hörerlautstärke verringern
7 Zifferntastenblock
8 #-Taste
Tastensperre
9 R-Taste
10 Mikrofon
11 Freisprechtaste
12 *-Taste
Interngespräche
13 Gesprächs-/Auflegen-Taste
14 Speicher-/Bestätigungstaste/Menü-Taste

D

Basisstation

1 Ladekontakte
2 Paging-Taste



4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
OK	Darstellung von Tasten
OK	Abgebildete Taste kurz drücken
2 Sek. OK	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Beliebige Taste kurz drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
LÖSCHEN?	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen

D

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen.
2	Interne Rufnummer des Mobilteils.
04/07 12-20	Anzeige des Datums und der Uhrzeit.
	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste.
	Links oder rechts befinden sich weitere Ziffern der angezeigten Rufnummer. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um diese anzuzeigen.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Alarmfunktion ist eingeschaltet.
	Die Tastensperre ist aktiviert.
	Sie befinden sich im Menü.
	Sie befinden sich im Telefonbuch.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[1] - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers (☞ Kapitel 11).

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

[Mikrofon-Symbol]	Das Mikrofon ist stummgeschaltet.
[Antennen-Symbol]	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

Bereitschaftsmodus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Tasten [Hörer] oder [C], um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur.

[Menü]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschtes Untermenü auswählen
OK	Untermenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Funktion auswählen
OK	Funktion öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Einstellung auswählen
[Tastenfeld]	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
OK	Eingaben bestätigen
C	Eine Ebene zurück
[Hörer]	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

D

5 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste [⇨] drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten [▲] oder [▼] einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste [OK].

SETUP MT	KLINGELTON	MELODIE 1...10	
	LAUTSTÄRKE	1...5	
	TON	BATTERIELEER	AN
			AUS
		VERBINDUNG	AN
			AUS
		TASTENTON	AN
			AUS
	AUTO ABHEBEN	AN	
		AUS	
	ALARM	AN	UHRZEIT
		AUS	
	NAME		
	SPRACHE	DEUTSCH, FRANCAIS, ITALIANO, ENGLISH	
	RESET	RESET?	

D

Menüstruktur

SETUP BS	PIN ÄNDERN[1]	PIN EINGEBEN	NEUER PIN ➧
			➧ PIN ERNEUT
	KLINGELTON	MELODIE 1...5	
	KLINGEL VOL	1...5	
		AUS	
	WAHLMODUS	TONWAHL	
		IMPULSWAHL	
	FLASH-ZEIT	100MS ... 800MS	
	VMWI	VMWI OFF?	
	RESET	PIN EINGEBEN	RESET?
DATUM/ZEIT	JAHR	DATUM	UHRZEIT
AN/ABMEL-DUNG	ANMELDEN	BASIS 1...4[2]	PIN EINGEBEN
	BASIS WÄHLEN	Auto	
		BASIS 1...4	
	MT ABMELDEN	PIN EINGEBEN	MOBILTEIL 1...6

D

[1] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

[2] Es stehen Ihnen zur Anmeldung von Basisstationen 4 Speicherplätze zur Verfügung. Speicherplätze die blinken, wurden bereits belegt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

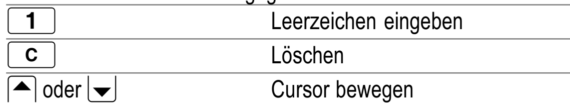
6 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 25 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung SPEICHERVOLL . Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.



1	Leerzeichen eingeben
C	Löschen
▲ oder ▼	Cursor bewegen



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Telefonbucheinträge erstellen

📖	Telefonbuch öffnen
⇒	Menü öffnen
▲ oder ▼ NEU , OK	Untermenü auswählen und bestätigen



[Zifferntasten], OK	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen
[Zifferntasten], OK	Namen eingeben (max. 20 Stellen) und bestätigen

Telefonbucheinträge ändern

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼]	Eintrag auswählen
[Menü]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] ÄNDERN, OK	Untermenü auswählen und bestätigen
[Zifferntasten], OK	Rufnummer ändern und bestätigen
[Zifferntasten], OK	Namen ändern und bestätigen

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼]	Eintrag auswählen
[Menü]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] LÖSCHEN?, OK	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN? OK oder C	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Einträge löschen

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[Menü]	Menü öffnen

D

[▲] oder [▼] ALLELÖSCHEN?, OK	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN? OK oder C	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

7 Anrufliste

Insgesamt werden 20 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**[1]) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

UNAVAILABLE	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen. Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
WITHHELD	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

[?👤], [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

Drücken Sie die Taste [*] ggf. mehrfach, um im Display zwischen den Anzeigen “Name”, “Nummer” und “Eingangs-Uhrzeit” zu wechseln.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Anrufliste

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

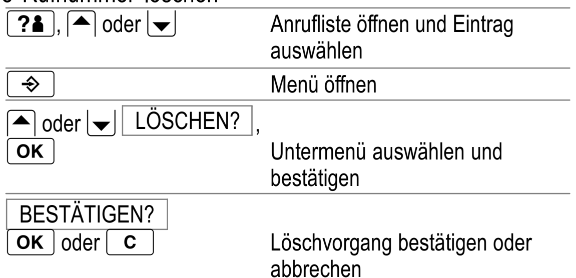
Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

[?👤], [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen
[⎆]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] [SPEICHERN], [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
⌨, [OK]	ggf. Rufnummer ändern und bestätigen
⌨, [OK]	Namen eingeben (max. 20 Stellen) und bestätigen

> ☞ Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen



[?👤], [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen
[⎆]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] [LÖSCHEN?], [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[BESTÄTIGEN?] [OK] oder [C]	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

D

Alle Rufnummern löschen

?👤	Anrufliste öffnen
⇥	Menü öffnen
▲ oder ▼ ALLELÖSCHEN? , OK	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN? OK oder C	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

8 Telefonieren

Anruf annehmen

((📞)), ☎, 🔈 oder ☎	Anruf annehmen

Gespräch beenden

☎ oder ☎	Gespräch beenden

Anrufen

✋	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
C	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
☎ oder 🔈	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch zuerst die Taste ☎ drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

D

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[Taste], [▲] oder [▼]	Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen
[Taste Hörer]	Verbindung herstellen

Das Bearbeiten von Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (☞ Kapitel 7).

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 Anrufe in einer Anrufliste.

[?], [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen
[Taste Hörer]	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben (☞ Kapitel 6).

[Taste Buch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼]	Eintrag auswählen
[Taste Hörer]	Verbindung herstellen

Nummern verketten und übertragen

Für Telefondienste, wie z. B. Telefonbanking, Call-by-Call- oder Calling-Card-Verfahren, können Sie Nummern verketten und übertragen.

Öffnen Sie das Telefonbuch, die Anrufliste oder die Wahlwiederholungsliste und wählen Sie daraus nacheinander Nummern oder verbinden Sie diese mit manuell eingegebenen Nummern. Sie können auch während einer bestehenden Verbindung beliebig viele Nummern aus den Listen übertragen und zusätzlich mit manuell eingegebenen Nummern kombinieren. Folgend ein Beispiel für das Vorwählen einer Call-by-Call-Nummer.

[Telefonbuch]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [OK]	Call-by-Call-Nummer auswählen und Nummer übertragen
[▲] oder [▼] AUSWÄHLEN [OK]	Menüpunkt auswählen und bestätigen **dann**
[Telefonbuch]	Telefonbuch erneut öffnen
[▲] oder [▼], [OK], [Hörer]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen **oder**
[Tastatur], [Hörer]	Rufnummer manuell eingeben und Verbindung herstellen

Intern telefonieren[1]

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: 2 Sek. [INT]	Internes Telefonieren einleiten
z. B. [2 ABC]	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [Hörer]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [Hörer]	Internes Gespräch beenden

D

[1] Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich ☞ “Verpackungsinhalt prüfen” (☞ Kapitel 2).

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: 2 Sek. [INT] z. B. [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Hörer]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [Hörer]	Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, wird das externe Gespräch nach 30 Sek. an das rufende Mobilteil zurückgestellt.

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: 2 Sek. [INT] z. B. [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Hörer]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [Menü]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] KONFERENZ , [OK]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [Hörer]	Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 [▲] oder [▼]	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

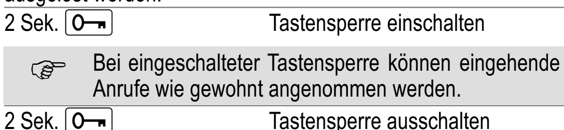
Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[⊗I]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[⊗I]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.



2 Sek. [O—]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

2 Sek. [O—]	Tastensperre ausschalten

Klingelton des Mobilteils

Sie können den Klingelton des Mobilteils ausschalten.

2 Sek. [🔕]	Tonrufmelodie ausschalten
2 Sek. [🔕]	Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basis [•))],	Suchton starten
[•))] oder [✆]	Suchton beenden

D

9 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1] -Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

15 Sek. [•))]	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an (☞ Kapitel 5). Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code (☞ Kapitel 5).

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.


Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen


Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. In Kapitel 5 finden Sie die Position im Menü.

D

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein (☞ Kapitel 5). Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein (☞ Kapitel 5). An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

D

10 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. In Kapitel 5 finden Sie die Position im Menü.

11 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. In Kapitel 5 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten. Die Wahlpause fügen Sie durch Gedrückthalten der Taste **0** ein.

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.

D



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch [Rufnummernspeicher] gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. In Kapitel 5 finden Sie die Position im Menü.

Rufnummernanzeige (CLIP[1])



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**[2]). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.
[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

12 Bilderrahmen in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



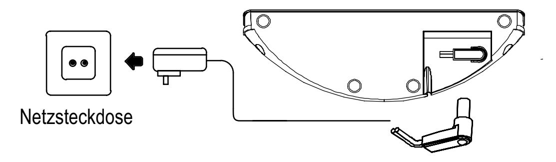
Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Bilderrahmen anschließen



Achtung: Stellen Sie den Bilderrahmen mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie den Bilderrahmen wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.





Verwenden Sie für den Bilderrahmen das Netzteil mit den Ausgangsdaten 6 V, 1500 mA und der Nr. KSS12_060_1500G, SSA-12W-05 EU 060150F.

Batterie in die Fernbedienung einlegen

Öffnen Sie den Batterieeinschub der Fernbedienung. Folgen Sie dabei der aufgeprägten Information auf der Rückseite der Fernbedienung. Legen Sie die Batterie in die Aufnahme ein. Verwenden Sie nur Batterien des Typs CR2025. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie den Batterieeinschub.

D

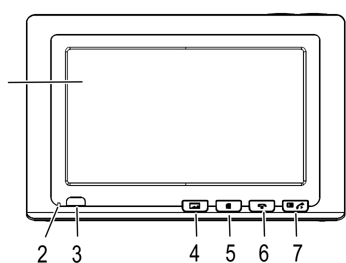
Bilderrahmensprache einstellen

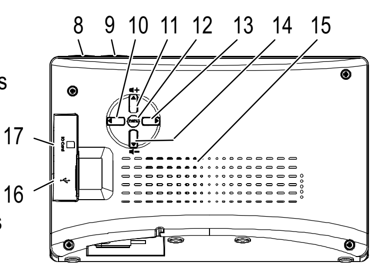
Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe Seite 32).

13 Bedienelemente

Die Tasten des Bilderrahmen werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole des Bilderrahmen gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

Bilderrahmen



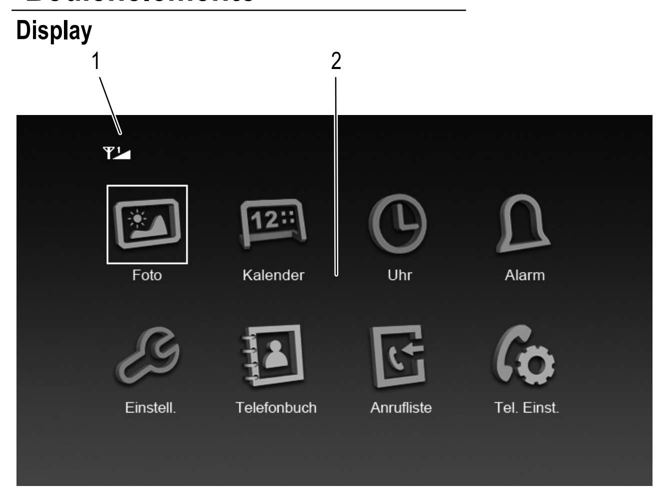


1 LCD-Display
2 Mikrofon
3 Infrarotsensor
4 Schnellzugriff Foto
5 Mikrofon stummschalten
6 Auflege-Taste
7 Gesprächstaste R-Taste
8 OK/Pause
9 Stopp/Zurück
10 Pfeiltaste rechts
11 Pfeiltaste Aufwärts Hörerlautstärke erhöhen
12 Menü-Taste
13 Pfeiltaste links
14 Pfeiltaste Abwärts Hörerlautstärke verringern
15 Lautsprecher
16 USB-Anschluss
17 Speicherkarteneinschub

D

Bedienelemente

Display



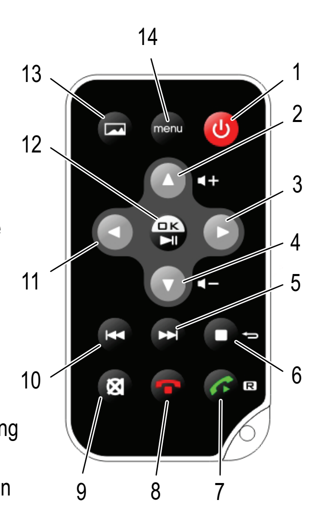
1 Anzeige der Signalstärke und der intern vergebenen Nummer (Mobilteilnummer)

2 Hauptmenü

D

Fernbedienung

1 Ein-/Ausschalten
2 Pfeiltaste Aufwärts Hörerlautstärke erhöhen
3 Pfeiltaste rechts
4 Pfeiltaste Abwärts Hörerlautstärke verringern
5 Sprung an das Ende
6 Stopp/Zurück
7 Gesprächstaste R-Taste
8 Auflege-Taste
9 Mikrofon stummschalten
10 Sprung an den Anfang
11 Pfeiltaste links
12 OK/Pause/Fortsetzen
13 Schnellzugriff Foto
14 Menü-Taste



D

14 Einführende Informationen

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 35.

MENU	Hauptmenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ OK	Gewünschtes Menü auswählen und öffnen
▲/▼	Untermenü auswählen
▶ oder OK	Untermenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ oder OK	Einstellung ändern
OK	und ggf. bestätigen
■	Eine Ebene zurück
MENU	Zurück in das Hauptmenü

☞ Taste MENU drücken, um Programmiervorgänge abzubrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Beispiele

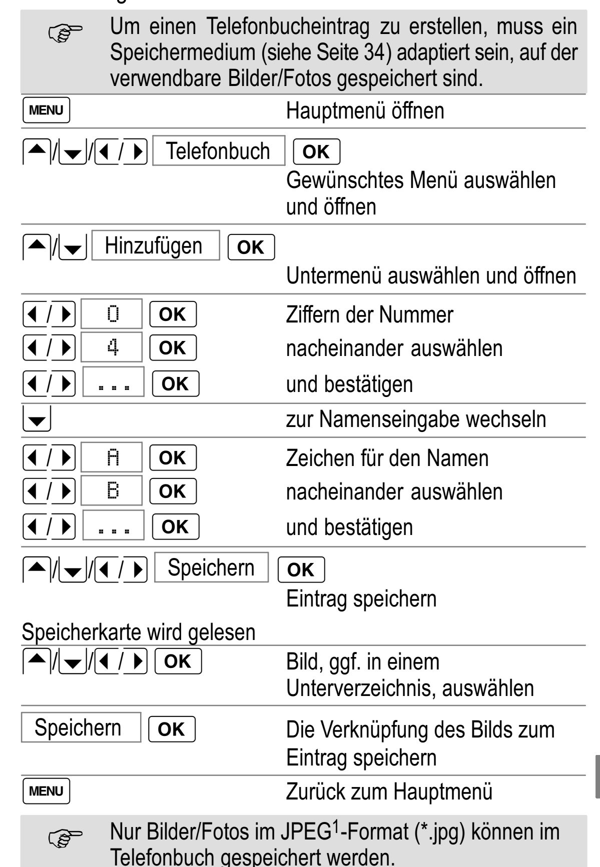
Sprache einstellen[1]

MENU	Hauptmenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ Einstell. OK	Gewünschtes Menü auswählen und öffnen
▲/▼ Benutzereinstellung ▶	Untermenü auswählen und öffnen
Sprache ▶	Liste aktivieren
▲/▼ Deutsch OK	Sprache auswählen und speichern
MENU	Zurück zum Hauptmenü

[1] Es stehen die Sprachen English, Francais, Deutsch, Italiano, Espanol, Portugues und Nederlands zur Verfügung.

D

Telefonbucheintrag mit Bild erstellen



> ☞ Um einen Telefonbucheintrag zu erstellen, muss ein Speichermedium (siehe Seite 34) adaptiert sein, auf der verwendbare Bilder/Fotos gespeichert sind.

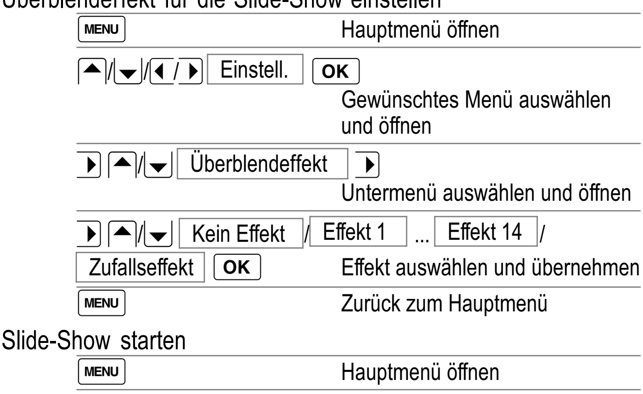
MENU	Hauptmenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ Telefonbuch OK	Gewünschtes Menü auswählen und öffnen
▲/▼ Hinzufügen OK	Untermenü auswählen und öffnen
◀ / ▶ 0 OK ◀ / ▶ 4 OK ◀ / ▶ ... OK	Ziffern der Nummer nacheinander auswählen und bestätigen
▼	zur Namenseingabe wechseln
◀ / ▶ A OK ◀ / ▶ B OK ◀ / ▶ ... OK	Zeichen für den Namen nacheinander auswählen und bestätigen
▲/▼/◀ / ▶ Speichern OK	Eintrag speichern
Speicherkarte wird gelesen	
▲/▼/◀ / ▶ OK	Bild, ggf. in einem Unterverzeichnis, auswählen
Speichern OK	Die Verknüpfung des Bilds zum Eintrag speichern
MENU	Zurück zum Hauptmenü

> ☞ Nur Bilder/Fotos im JPEG[1]-Format (*.jpg) können im Telefonbuch gespeichert werden.

D

[1] **JPEG** = **J**oint **P**hotographic **E**xperts **G**roup

Einführende Informationen



Überblendeffekt für die Slide-Show einstellen

MENU	Hauptmenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ Einstell. OK	Gewünschtes Menü auswählen und öffnen
▶ ▲/▼ Überblendeffekt ▶	Untermenü auswählen und öffnen
▶ ▲/▼ Kein Effekt / Effekt 1 ... Effekt 14 / Zufallseffekt OK	Effekt auswählen und übernehmen
MENU	Zurück zum Hauptmenü

Slide-Show starten

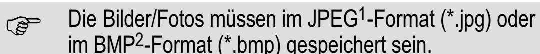
MENU	Hauptmenü öffnen
▲/▼/◀ / ▶ Foto OK	Bilder werden angezeigt

Speichermedium verwenden

Zur optimalen Nutzung des Geräts werden USB-Sticks oder Speicherkarten verwendet.

- **S**ecure **D**igital Memory Card (**SD**)
- **M**ulti**m**edia **C**ards (**MMC**)
- **M**emory **S**tick (**MS**)

Speichern Sie die Bilder, die Sie verwenden möchten, auf ein entsprechendes Speichermedium. Beachten Sie hierbei die Vorgaben des Speichermediumherstellers und die Bedienungsanleitung/das Handbuch für den PC.



☞ Die Bilder/Fotos müssen im JPEG[1]-Format (*.jpg) oder im BMP[2]-Format (*.bmp) gespeichert sein.

Stecken Sie das mit den gewünschten Daten beschriebene Speichermedium in den Speicherkarteneinschub/USB-Anschluss. Achten Sie auf korrekte Ausrichtung des Speichermediums. Orientieren Sie sich an der aufgeprägten Abbildung.

[1] **JPEG** = **J**oint **P**hotographic **E**xperts **G**roup

[2] **BMP** = **Bi**t**m**a**p**

D

15 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste MENU drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl, je nach Situation, z. B. mit OK, ▶ oder Speichern.

Foto			
Kalender	Anzeige		
	Datum einstellen		
	Ende		
Uhr	Anzeige	Uhr	
		Uhr & Kalender	
	Zeit einst.		
	Ende		
Alarm	An/Aus	An	
		Aus	
	Alarmzeit		
	Ende		
Einstell.	Foto-Einstellungen	Intervall	5 Sek. ...3 Min.
			Aus
		Überblendeffekt	Kein Effekt
			Effekt 1 ... 14
			Zufallseffekt
		Fotoanzeige	Angepasst
			Vollbild

Menüstruktur

		Suchmodus	Miniaturansicht
			Dateimanager
	Auto-Wiederg.	Foto	An
			Aus
	Bildeinstellung	Helligkeit	-7 ... +7
		Kontrast	-7 ... +7
		Sättigung	-7 ... +7
	Benutzereinstellung	Sprache	Deutsch
			...[1]
		Farbschema	Schema 1 ... 4
		Wiederhol-Modus	Aus
			Einzelbildanz.
			Ordner
			Alle Bilder
		Standardeinstel-lungen	Bestätigen
	Ende		
Telefonbuch	Ansehen	Bearbeiten	
		Löschen	
		Alle lösch.	
		Zurück	
	Hinzufügen	Nummer/Name	
	Ende		

[1] Es stehen die Sprachen English, Francais, Deutsch, Italiano, Espanol, Portugues und Nederlands zur Verfügung.

Anrufliste	Alle Anrufe	Hinzufügen	
		Löschen	
		Alle lösch.	
		Zurück	
	Verpasste Anrufe	Hinzufügen	
		Löschen	
		Alle lösch.	
		Zurück	
	Empfangene Anrufe	Hinzufügen	
		Löschen	
		Alle lösch.	
		Zurück	
	Ende		
Telefon Einstell.	Anmelden	PIN	
	Rufton	Rufton 1 ... 10	
	Ruftonlautst.	1 ... 9	
		Aus	
	Ende		

D

16 Telefonieren

Ist der Bilderrahmen korrekt an eine Basisstation angemeldet, werden eingehende Gespräche auch am Bilderrahmen signalisiert.



Mit dem Bilderrahmen können nur Anrufe angenommen werden aber keine eingeleitet werden.

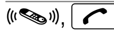
Wird die Rufnummer übermittelt, wird diese im Display angezeigt.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**[1]) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Bilderrahmen zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet.

Gibt es zu der übermittelten Rufnummer einen entsprechenden Telefonbucheintrag, wird auch der eingegebene Name und das verknüpfte Foto/Bild angezeigt.

Anruf annehmen

	Anruf annehmen



Mit dem Bilderrahmen telefonieren Sie immer im Freisprechmodus.

Mikrofon stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Bilderrahmens aus- und einschalten.

	Mikrofon ausschalten
	Mikrofon einschalten

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie die Lautstärke in 9 Stufen anpassen.

oder	Gewünschte Lautstärke auswählen

Gespräch beenden

	Gespräch beenden

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

D

17 Anrufliste

Sind Gespräche am Bilderrahmen nicht entgegengenommen worden, werden diese in der Anrufliste gespeichert. Im Display wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Anrufliste anzeigen

☐	Anrufliste öffnen (beliebige Taste drücken)

Meldungen im Display:

UNBEKANNT	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen.
INTERNATIONAL	Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
PRIVAT	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

☞ Wie Sie Rufnummern aus der Anrufliste in das Telefonbuch speichern, die Anrufliste löschen und weitere Funktionen vornehmen, entnehmen Sie bitte der Menüstruktur ☞ Seite 37.

18 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Kapitel 5.
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Kapitel 5.

D

Fragen	Antworten
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Kapitel 5. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.

Falls es Probleme gibt

Fragen	Antworten
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Es werden keine Fotos/ Bilder im Bilderrahmen angezeigt	- Das Speichermedium ist defekt. - Das Speichermedium ist nicht installiert. - Es befinden sich keine Fotos/ Bilder auf dem Speichermedium. - Die Fotos/Bilder haben ein unzulässiges Dateiformat.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

19 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 250 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 150 mA
Stromversorgung (Bilderrahmen)	Eingang: 100/240 V, 50/60 Hz Ausgang: 6 V, 1500 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms bis 800 ms

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Technische Eigenschaften

Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt.

SPRACHE	DEUTSCH
FLASH-ZEIT	100 ms
WAHLMODUS	TONWAHL
PIN	0000
MELODIE	1
LAUTSTÄRKE	4
BATTERIELEER	AN
VERBINDUNG	AN
TASTENTON	AN
AUTO ABHEBEN	AN
ALARM	AUS

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

D

20 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

21 Stichwortverzeichnis





Declaration of Conformity

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie. Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE. Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest’apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE. Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive. To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S’il s’agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d’impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).

Version 1.0 - 27.10.2008